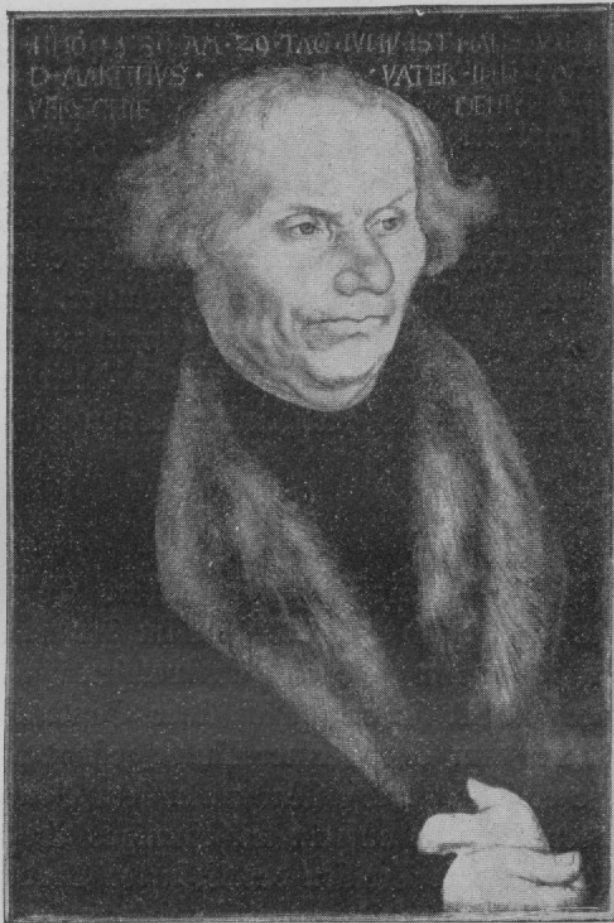


REFORMACE A
PROTIREFORMACE

Rodiče Martina Luthera



Die Eltern Martin Luthers.



Gemälde von Lucas Cranach.

Martin LUTHER



Martin Luther
Farbige Zeichnung von
Lucas Cranach dem
Älteren (1472-1553)
im königlichen Kupfer-
stichkabinett zu Berlin



Luther als Mönch. Holzschnitt von Lucas Cranach aus dem Jahre 1521.

ANTIKRIST A JEHO PŘÍCHOD



PEKLO

Gehet hin von mir, ihr verfluchten, in das ewige feur: welches beraitet ist dem Deufel vna feinen Engeler.



Die Hölle.

Holzschritt von Lucas Cranach.

Kristus - Antikristus

Passional Christi und



Christus.

Szo ich ewre suesse habe gewaschen ð ich ewre heri vñ meyster bin/vill mehr solt yr einander vnter euch die fusze waschen. Hiez mit habe ich euch ein anzeigung vñ beyspiel geben/ wie ich ym ehan habe / also solt yr hinfur auch thuen. Warlich warlich sage ich euch/ð knecht ist nicht mehr dan seyn herze/ so ist auch niche ð geschickte botte mehr dā ð yn gesandt hat. Wißt yr das? Selig seyt yr so yr das thuen werdent. Johan. 13.

Antichristi.



Antichristus.

Der Babst maßt sich an izlichen Tyrannen vnd heydnischen fursten/ so yre suesz den leuten zu kussen dar gereicht / nach zu volgen/damte es waer werde das geschrieben ist. Wilcher dieser bestien bilde nicht anbietet/fall getöd werden. Apocalip. 13. Die kussens darff sich der Bapst yn seynē decretalen vnuo: schembt rümen. c. cū oli de. pu. cle. Si summus pon. de sen. epōs.

TRIUMF PRAVDY



Rückseite des Titelblattes zum „Triumphus veritatis“ (Triumph der Wahrheit). Holzschnitt eines unbekanntes Meisters aus der Zeit der Reformatio

Karikatury Martina Luthera a jeho ženy



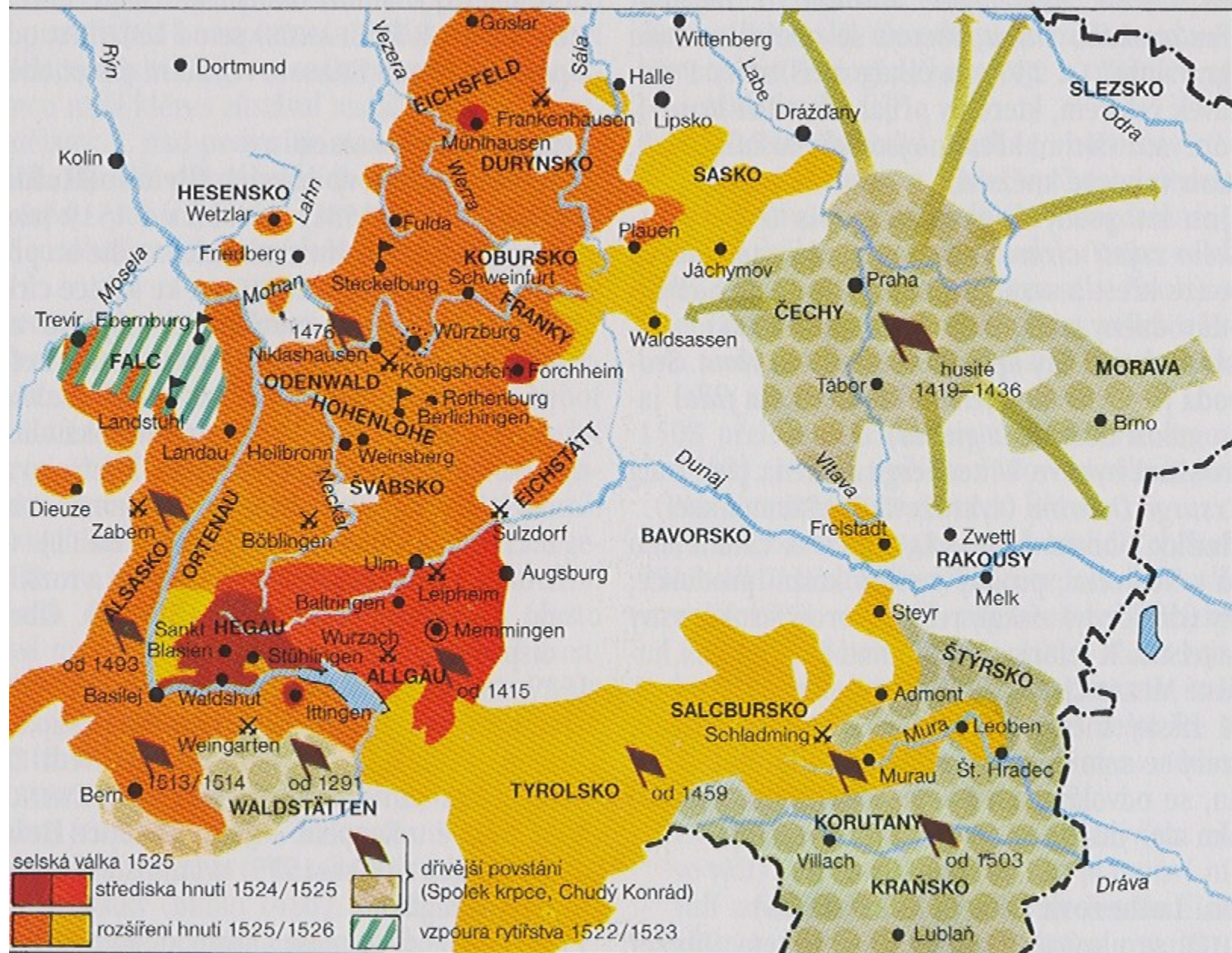
Zeitgenössische Karrikatur
auf Luther und seine Frau.



Spottbild auf Luther und Katharina von Bora.
Original in der königlichen Bibliothek in Berlin.

Kateřina von Bora a Martin Luther





Věmecká selská válka 1525

Filip MELANCHTON, kurfiřt Fridrich Moudrý



Philipp Melanchton.
Kupferſtich von Albrecht Dürer
aus dem Jahre 1526.



Kurfürst Friedrich der
Weise von Sachsen.
Gemälde von Albrecht
Dürer im Kaiser-Friedrich-
Museum zu Berlin.



WARTBURG



Der Pfaffen

I Der erst

Ud dem der nicht ^{gibt} nach dem rath der got
 tofen rath nach irrt auff den weg der sünde
 noch ^{gibt} da der spott ^{reissen}
 sondern hat ^{er} lust an geistl. die hirn und recht von sey
 nem geistl. tag und nacht

Der wird sein was ein barren ⁱⁿ pfaffen an den reußer
 bürden der sünd sünde gibt in rechte zeit, Und
 Und seine blätter werden nicht ⁱⁿ reußen und noch
 er schreift das wird ⁱⁿ reußen

Aber so ⁱⁿ reußen die gotlosen nicht sein sondern von ⁱⁿ reußen
 die der reuße ⁱⁿ reuße

Das wird werden die gotlosen nicht ⁱⁿ reußen
 nach die sünde ⁱⁿ reußen die ⁱⁿ reußen

Dem der herr kennt den weg der ⁱⁿ reußen
 Aber die gotlosen weg ⁱⁿ reußen

Der ander II

U armut toben die henden / und die hirt reben
 so ⁱⁿ reuße sünd.

Das ⁱⁿ reuße ⁱⁿ reuße ⁱⁿ reuße ⁱⁿ reuße ⁱⁿ reuße
 und ⁱⁿ reuße ⁱⁿ reuße

welcher den hirn und ⁱⁿ reuße ⁱⁿ reuße



Luther auf dem Totenbette.

Gemälde von Lucas Cranach in der Universitätsbibliothek zu Leipzig.

Karel V., Sv. Jiří – symbol boje se zlem



Kaiser Karl V.

Nach einem zeitgenössischen Holzschnitt.



Der heilige Georg sprengt über den erschlagenen Drachen
(Sinnbild des siegreichen Protestantismus über die Papstkirche)

JAN KALVÍN



Ulrich Zwingli



Angebliches Porträt des Ulrich Zwingli

Nach einem dem Hans Holbein zugeschriebenen Gemälde in den Uffizien zu Florenz



DIE
SECHS
FRAUEN
HEIN-
RICH'S
VIII



Catherine Parr.
Gemälde in der National-
Vorträt-Galerie zu London.

Catharine von Aragon.
Gemälde in der National-
Vorträt-Galerie zu London.

Catharine Howard.
Gemälde in der National-
Vorträt-Galerie zu London.

Jane Seymour.
Gemälde von H. Holbein im
Königl. Museum zu Haag.

Anne Boleyn.
Zeichnung von Hans Holbein